



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

13. September 2024

Kultur

Kunsthhaus zeigt die Ausstellung „sounds like...? looks like...? Peter Roehr – eine klangkünstlerische Hommage“

Das Kunsthhaus Wiesbaden präsentiert von Sonntag, 15. September, bis Montag, 11. November, die Ausstellung „sounds like...? looks like...? Peter Roehr – eine klangkünstlerische Hommage“.

Der renommierte Künstler Peter Roehr starb 1968 im Alter von nur 24 Jahren. Trotz der kurzen Schaffensperiode hinterließ er ein großes Werk und ist heute international als einer der ersten Vertreter der Minimal Art in Deutschland, als Fotokünstler der Pop-Art und Vorreiter der Konzeptkunst der 1970er Jahre anerkannt. Der 1944 geborene Künstler besuchte die Wiesbadener Werkkunstschule – Sitz des heutigen Kunsthhauses Wiesbaden. 2024 wäre Peter Roehr 80 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass würdigt das Kunsthhaus diesen Künstler mit einer besonderen Hommage.

Fünf internationale Klangkünstler/innen – Danbi Jeung, Kyungseo Min, Juan David Bermúdez, Wingel Mendoza und Leon Senger – haben sich erstmalig mit Peter Roehr und seiner Arbeitsweise beschäftigt. Eigens für diese Ausstellung sind Arbeiten entstanden, die im dynamischen Austausch mit einer Auswahl serieller Montagen von Peter Roehr stehen.

Zu sehen sind originale Werke des Künstlers aus der Sammlung des Museums Wiesbaden und der Galerie Mehdi Chouakri sowie reproduzierte Archivalien aus dem Archiv Peter Roehr. Diese vermitteln gezielte Einblicke in sein Schaffen, welche zudem

maßgeblich zur Entwicklung der ausgestellten Klanginstallationen beigetragen haben.

Kuratiert wurde die Ausstellung von Wolfgang Schliemann, Musiker und Kurator, in Zusammenarbeit mit Nadine Hahn-Rübel, Archiv Peter Roehr im Museum für Moderne Kunst Frankfurt am Main.

Die Eröffnung findet am Samstag, 14. September, statt. Ab 14 Uhr beginnt sie mit „Open Doors“ in Anwesenheit der beteiligten Künstlerinnen und Künstler. Um 16 Uhr begrüßt Monique Behr, Leiterin Kunsthaus. Das Grußwort spricht Dr. Julia Cloot, stellvertretende Geschäftsführerin Kulturfonds Frankfurt RheinMain, Nadine Hahn-Rübel, Archiv Peter Roehr im MMK Frankfurt am Main, und Wolfgang Schliemann, Kurator, führen in die Ausstellung ein.

Die Ausstellung findet im Rahmen von „INTERIOR“ - das Kooperationsprojekt von sechs Ausstellungshäusern der Region Frankfurt RheinMain - statt und wurde durch den Kulturfonds Frankfurt RheinMain gefördert. www.interior-rheinmain.de

Begleitprogramm:

- Sonntag, 15. September, 15 Uhr, „Tischgesellschaft“, Nadine Hahn-Rübel, Archiv Peter Roehr im MMK Frankfurt am Main, im Gespräch mit den ausstellenden Künstler/innen Danbi Jeung, Wingel Mendoza und Leon Senger
- Donnerstag, 26. September, 18 Uhr, Artist-Speed-Dating & Dancing. Das anlässlich des 25-jährigen Artotheksjubiläums entwickelte Format „Speeddating“ mit Künstler/innen, die in der Artothek vertreten sind, wird fortgesetzt.

Monique Behr, Leiterin des Kunsthauses, im Gespräch mit Wolfgang Gemmer, Künstler und Wolfgang Schliemann, Musiker; 19 bis 21 Uhr, Speed-Dancing DJ hurting toes

- Sonntag, 10. November, 15 Uhr, „Tischgesellschaft“, Nadine Hahn-Rübel, Archiv Peter Roehr im MMK Frankfurt am Main, im Gespräch mit den ausstellenden Künstler/innen Kyungseo Min und Juan David Bermúdez
- Montag, 11. November, 19 Uhr, Tänzerinnen und Tänzer des Hessischen Staatsballetts präsentieren ein eigens für die Ausstellung geschaffenes Tanzereignis im Rahmen des 9. Tanzfestivals Rhein-Main (Die Ausstellung ist tagsüber geschlossen).

Führungen:

Führung mit Kunsthistorikerin Jessica Neugebauer-Boscheck

- Sonntag, 20. Oktober, 11.30 Uhr
- Donnerstag, 24. Oktober, 18 Uhr
- Sonntag, 3. November, 15 Uhr

Dialogische Kurator/innenführung mit Monique Behr und Wolfgang Schliemann

- Donnerstag, 19. September, 18 Uhr
- Donnerstag, 10. Oktober, 18 Uhr

Inklusive Führung mit Esther Poppe und Fabian Korner für Seheingeschränkte sowie Sehende

- Donnerstag, 7. November, 17 Uhr; Anmeldung bis 4. November unter: bildende.kunst@wiesbaden.de

Der Eintritt zu den Veranstaltungen und Führungen ist frei.

+++